



MÄRZ 2022
NR. 3
JAHRGANG 65

GEMEINDE- GRUSS

EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN
BURGTHANN



„Allmähd!“



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.–11. Juni 2023

Veranstaltungen und Treffpunkte

In unseren Gemeinden



Altenthann

Gruppen und Kreise:

Seniorenkreis: Mi., 16.03., 14.30 Uhr
im Gemeindehaus: Abendmahl
(Diakon Tischer)

Kindergruppe „Kleine Eulen“:
Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)

FollowME – Kinderkirche (monatlich)
Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre:
Kerstin Kraußner ☎ 0170/9246090
Neustart siehe Anzeige S. 11

Singkreis: jeden 2. Dienstag im Monat,
20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 1052

Posaunenchor Altenthann:
jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im
Gemeindehaus.
Kontakt über Rainer Kraußner
☎ 0160/94173026

Treffen der Gemeindehilfen

Altenthann/Burgthann
Montag, 28.03.2022, 14:30 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Donnerstag**, 19:30 – 21:00 Uhr
Johanneskirche Burgthann

Impressum

Herausgeber des Gemeindegrußes:
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

Verantwortlich:
Pfarrer Bernhard Winkler

Gestaltung und Herstellung:
scharf – druck und mehr, Burgthann

Burgthann

Gruppen und Kreise:

Mädchengruppe, ab 6 Jahren:
Fr., 18:00 – 19:30 Uhr
(Irene Wagner, Anna Wagner)

Jungchar, 9 – 14 Jahre:
Fr., 18:00 – 19:00 Uhr (Christopher
Wagner, Gerd Wagner, Thomas Assel)

Teenykreis, ab 13 Jahren:
Sa., 18:30 – 22:00 Uhr
(Anna Wagner, Joram Rösner)

**„Contact“, der offene Jugendtreff
ab 12 Jahren:**
Fr., 18:00 – 22:00 Uhr,
(Giulia Scharf und Janina Bliemel)

Eltern-Kind-Gruppen

Kontakt über Pfarramt ☎ 3187
Neustart siehe Anzeige S. 11

Eltern-Kind-Café

Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren:
Do., 15:30 – 17:00 Uhr (Irene Wagner)
Neustart siehe Anzeige S. 11

Weitere Gruppen und Kreise

Seniorenkreis:
Do., 17.03., 14:00 Uhr
Treffen in Claudia's Cafe, Burgthann

Frauenkreis:
Mi., 16.03., 19:30 Uhr,
im Gemeindehaus
„Burgthanner Zeitreise“

Tafel Nbg. Land:
Di. 15:30 – 17:00 Uhr,
z. Zt. nur 14-tägige Ausgabe
Gemeindehaus Burgthann
Kontakt: Frau Foes ☎ 09188/903286



Angedacht

„Jetzt ist die Zeit!“ Markus 1,15

43 Jahre ist es her, dass der Kirchentag der Evangelischen Christen in Deutschland zu Gast in Nürnberg war: 1979 war das. Das Motto lautete seinerzeit: „Zur Hoffnung berufen“. Es war eine aufregende und aufreibende Zeit Ende der 70er. Der Terrorismus hatte unser Land verändert, die Bedrohung durch die immer größer werdenden Waffenarsenale in Ost und West machten vielen Angst und die Nutzung der Atomenergie war schon zu ihrem Beginn sehr umstritten. Die Botschaft der Hoffnung lockte erstmals über 120.000 Menschen zum Schlussgottesdienst auf den Luitpoldhain. Es wurde heftig über die Rolle von gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gestritten und der Star der Tage war die aufrührerische Theologin Dorothee Sölle, die aus New York angereist kam.

Im kommenden Jahr wird der Kirchentag wieder in Nürnberg zu Gast sein. Diesmal lautet das Moto: „Jetzt ist die Zeit!“ – und alle fragen sich: Werden wir wie 2021 alles per Livestream über den Computer anschauen müssen? Oder treffen wir uns persönlich? Dass der Kirchentag eine große Chance sein wird, steht für viele außer Frage: Die politischen Themen liegen auf der Hand: Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung müssen noch immer neu formuliert und gefordert werden, der ökumenische Dialog mit der Katholischen Kirche braucht dringend Impulse, die eigene Zukunft der Kirchen steht auf dem Prüfstand.

Es liegt also an uns, was wir draus machen: Tragen wir das Format der großen

evangelischen Treffen langsam zu Grabe, oder packen wir die Gelegenheit beim Schopf? „Jetzt ist die Zeit!“ – das trifft uns mitten hinein ins Herz. Denn wir haben es in der Hand, was aus uns und dieser Welt wird. Und – das ist der Hintergrund dieses Bibelwortes – Gott lässt uns nicht im Stich. Er steht bereit, er kommt, ganz real, als Menschen, als Sohn, als Jesus von Nazareth. Er kommt, denn: „Jetzt ist die Zeit!“ für neue Hoffnung. Nürnberg kann diesen Impuls setzen, für uns Christen und weit darüber hinaus. Nächstes Jahr ist es möglich, den Gemeinden, den Kirchen, ja allen Menschen ein Zeichen zu geben: Kirche kann Zukunft! Kirche hat Kraft! Kirche ist da!

Es wird viel Mut brauchen, um den Kirchentag im kommenden Jahr so zu gestalten, dass er wirklich Wirkung erzielt. Es wird vor allem Menschen brauchen, die sich da hinbegeben, die mitmachen, die vor allem den Mund aufmachen. Als Jesus als Kind in diese Welt geboren wurde, da war klar: Gott schweigt nicht. Gott schickt sein lebendiges Wort. Hier hat einer was zu sagen. Jesus ist die Ansage Gottes an die Welt, die noch immer seine ist.

Sagen wir das doch einfach weiter. Sagen wir es und geben der Welt neue Hoffnung. Wann wäre es besser, als jetzt? Jetzt! Denn:

„Jetzt ist die Zeit!“

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Pfarrer Bernhard Winkler

Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann



Die Kinderarche – Burgthann

Farbenprojekt in der Krippe

Zu Fasching gehen die Krippenkinder ins Farbenland. Die Wochen vor Fasching stehen bei uns im Zeichen der Farben.

Wir lernen unsere Grundfarben kennen und klecksen mit ihnen. Dabei entdecken wir, dass man aus 2 Farben eine neue zaubern kann.

Natürlich werden auch verschiedene tolle Kunstwerke, Experimente und Spiele zu den Farben angeboten und ausprobiert. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wir entdecken eine bunte Welt.

Zum Abschluss feiern wir ein buntes Faschingsfest, wo wir alle Farben feiern in all ihren Facetten. ■



Termine:

24.02.: Theater im Kiga



Die Buchfinken – Mimberg

Freude steckt an, Freude tut gut. Freude an Gott gibt jeden Tag neuen Mut!

Mit diesem Lied begann der Gottesdienst mit Pfr. Winkler für die Kindergartenkinder aus Mimberg. Ein wunderbar mutmachendes Lied, das die Kinder schnell mitsingen

konnten. Die Geschichte von König Hupf schloss sich an, dessen einzige Freude es war, kopfüber in sein weichgefedertes Bett zu springen.... Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und warten schon gespannt auf den nächsten Gottesdienst mit Pfr. Winkler.

Freude hatten die Kinder der Buchfinken auch beim Basteln und Dekorieren für die Faschingsfeier, die in diesem Jahr wieder stattfinden konnte –wenn auch nur in getrennten Gruppen.

Freude erleben die Kinder auch bei Spiel und Spaß im Außengelände unserer Einrichtung oder bei regelmäßigen Spaziergängen in den nahegelegenen Wald. Auch da erleben wir: Freude steckt an, Freude tut gut! ■



St. Veit – Althenthann

Winter in der KiTa

Im Monat Januar konnten die Kinder vielfältige Erfahrungen zu den Themen Eis, Schnee und Frost machen.

Beim Turnen gingen sie nach draußen in den Schnee um sich dort sportlich mit Bällen und Reifen zu betätigen. Zum Abschluss durfte das bekannte „Rollerfässchen“ am schneebedeckten Hang natürlich nicht fehlen.

Kreativ wurden die Kinder mit „Eisfarbe“. Eiswürfel wurden mit Fingerfarben gefärbt und wurden so zur Malkreide. Durch die Wärme der Hände schmolz das Eis und es entstanden tolle Muster auf dem Papier.

Mit dem Tablet wurden außerdem verschiedene

eingefrorene Naturmaterialien fotografiert, um damit ein Memory zu gestalten.

Zum Abschluss stellten die Kinder selbst leckeres Milcheis her. Das Stracciatella-Eis war ein echter Gaumenschmaus und hat allen sehr gut geschmeckt. ■





Ev. Kinderhort – Burgthann

Aktionsnachmittag im Hort

Im September fand im Hort, aufgrund der geltenden Vorgaben, eine Konzeptionsumstellung von der offenen zur geschlossenen Arbeit in festen Gruppen statt.

Dabei wurde unter anderem der Aktionsnachmittag als fester Bestandteil der Woche neu ins Leben gerufen. Hier steht der Gedanke dahinter, dass Kinder der Hortgruppen in einer Ebene an diesem Tag gruppenübergreifend die Möglichkeit haben, aus mehreren besonderen Aktivitäten auszuwählen.

Der Monatsplan für diese zusätzlichen Angebote wird mit den Kindern im Vorfeld besprochen und nach deren Interessen ausgerichtet.

So entstehen besondere Bastelarbeiten, es wird gebacken, gebaut, musikalisch und sportlich kreativ an verschiedenen Themen gearbeitet.

Wir freuen uns schon wieder sehr auf das Spielen und Lachen miteinander, die Aktionen ohne Abstand, ohne Grenzen, auf einen Hort in dem das ganz große „WIR“ im Mittelpunkt steht. ■



Familienprogramm

Unsere Veranstaltungen im April

Kinderlebensmittel

Am Montag, den 04.04.22 von 19 Uhr bis 21 Uhr zeigt Frau Lukas Kinderfertigprodukte und das passende doppelte Lottchen (selbstgemacht). Es werden u. a. die Fragen was und wie viel ein Kind Essen kann und wie abwechslungsreiche Ernährung aussieht, erörtert. Ebenso wird die Sinnhaftigkeit eines Speiseplans diskutiert. An diesem Abend erhalten Sie sowohl Informationen als auch praktische Tipps für die Kinderernährung.

Stress im Grundschulalter

Stress ist nicht nur ein Thema in der Erwachsenenwelt, sondern beginnt spätestens mit dem Grundschulalter. Am **Montag, den 02.05.22** von 19 Uhr bis 21 Uhr

geht Herr Günter (Dipl. Sozialpädagoge) näher auf dieses Thema ein. Die Teilnahme kostet pro Person 9,-€ bzw. 16,-€ pro Elternpaar.

Beide Veranstaltungen können je nach Infektionsgeschehen in Präsenz oder online stattfinden.

Ihre **Anmeldungen** sind über den QR-Code oder per Mail an familienprogramm@gmail.com möglich.



Unser vollständiges Programm finden Sie auf unserer Website: <http://familienprogramm-burgthann.e-kita.de>

Familiengottesdienst unter der Lupe

Im Gottesdienstplan für das Jahr 2022 finden sich seit langer Zeit wieder mal drei Familiengottesdienste. Nachstehend ein Interview mit der Ideengeberin, unserer Jugendreferentin, Irene Wagner:

Für wen sind diese Familiengottesdienste gedacht?

Wie der Name schon sagt, für die ganze Familie, mit Kind und Kegel, Oma und Opa... und alle, die auch sonst immer unsere Gottesdienste besuchen.

Es kommen dann auch Familien, die nicht so häufig in die Kirche gehen und da ist es sehr wichtig, dass sie unsere Gemeinde vor Ort erleben und kennenlernen können.

Was muss man sich unter einem Familiengottesdienst vorstellen?

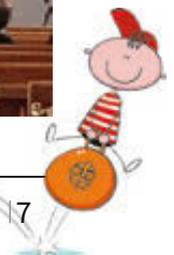
Es ist ein Gottesdienst ohne festgelegten Ablauf, in dem aber die wichtigen Elementen

wie Gebet, Musik, Ansprache und Segen nicht fehlen. Ein Familiengottesdienst

möchte Kinder und Erwachsenen mit allen Sinnen ansprechen. Die Botschaft muss sichtbar und anfassbar sein. Da sind kreative Ideen gefragt, damit es nicht langweilig oder zu kompliziert wird und auch für Kinder verständlich ist. Es wird mehr Kontakt zu den Besuchern aufgenommen und die Geschichte wird mit Bildern und Anspielen erzählt. Die Gemeinde wird viel mehr zum Mitmachen eingeladen.

Um was ging es z.B. im Familiengottesdienst „Freude steckt an“?

Menschen, die mit Gott auf dem Weg sind, sollte man daran erkennen, dass sie eine Fröhlichkeit haben, die ansteckend ist. Gott ist auf unserer Seite, das macht uns Mut.





Freude steckt an, Freude tut gut, Freude an Gott gibt jeden Tag neuen Mut!

Welche Impulse aus dem Gottesdienst sind dir wichtig und wie können diese nachwirken?

Kirche ist lebendig und möchte ein einladender Ort für alle Altersgruppen sein. Ich wünsche mir, dass die Besucher des Familiengottesdienstes auch Heimat in einem der Gruppenangebote wie Kindergottesdienst, Jungchar oder Seniorenkreis finden. Dann entsteht Gemeinschaft und ansteckende Freude.

Wann findet der nächste Familiengottesdienst statt und unter welchem Thema steht er?

Der **nächste Gottesdienst ist am 08. Mai 2022**. Das Thema steht heute noch nicht fest. Wir sind auf der Suche nach MitarbeiterInnen, die das in einem Team festlegen. Wer daran Interesse hat: Einfach bei mir melden.

Vielen Dank Irene, für deine interessanten und hoffentlich ansteckenden Antworten.

Das Interview führte Andrea Czerwek



Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen – im alltäglichen Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie. Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen.

Alle Interessierten, ob Frau oder Mann, sind herzlichst eingeladen. Die Vorbereitungssteams freuen sich auf Ihre Teilnahme in

Burghthann, Johanneskirche: Fr., 04.03., 18.00 Uhr

Altenthann, St. Veitkirche: So., 06.03., 18.00 Uhr (Achtung: geänderter Tag!)

(Es gelten die Hygienebestimmungen für Gottesdienste)

Kirche und Missbrauch - was tut eigentlich die Evangelische Kirche in Bayern?

Der Missbrauchsskandal in der Katholischen Kirche zieht eine breite Spur durch die Presse- und Kirchenlandschaft. Austritte ohne Ende, auch bei den Evangelischen. Es bleibt stets ein fahler Beigeschmack, das Vertrauen in die Kirchenleitung ist auf dem absoluten Tiefpunkt.

Was tut eigentlich die Evangelische Kirche?

Zunächst muss man feststellen: Auch auf unserer Seite ist das Thema erst durch die Offenlegungen von schweren Versäumnissen in der Vergangenheit angegangen worden. Erst die Berichte der Betroffenen haben zu einem Umdenken und zu einem neuen Umgang geführt.

Inzwischen gibt es in der Evangelischen Kirche Bayern drei Meldestellen für Betroffene: Eine für den Bereich der Evangelischen Schulen, eine für den Bereich der Kirchen und eine für den Bereich der Diakonie. Zusätzlich gibt es noch eine zentrale Ansprechstelle für Betroffene im Landeskirchenamt in München.

Diese Stellen haben die Aufgabe, jedem Verdachtsfall intensiv nachzugehen. Dabei müssen nicht unbedingt Betroffene die Meldung machen, es genügt, wenn ein begründeter Verdacht oder eine Beobachtung vorliegen. Zudem müssen die Stellen den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Vergangenheit aufarbeiten und dabei der Frage nachgehen, inwiefern institutionalisierte Abläufe daran mitwirkten oder Vorschub leisteten. Die Stellen müssen der Synode unserer Kirche jährlich einen Bericht vorlegen. Zudem sind sie an einer wissenschaftlichen Studie zum Thema beteiligt, die von der Hochschule Hannover durchgeführt wird

und die voraussichtlich im kommenden Jahr erste Ergebnisse veröffentlichen wird.

Auch die Evangelische Kirche ist keinesfalls frei von Schuld. Auch wir haben in der Vergangenheit versagt. Und es steht leider außer Frage, dass diese Schuld niemals getilgt werden kann. Jedes Opfer hat Anspruch auf Offenlegung der Wahrheit, auf tiefen Respekt, auf Unterstützung und auf ehrliche Anteilnahme. Es wird in jedem Einzelfall darauf ankommen, genau hinzuhören und mit den Betroffenen zusammen die nötigen Schritte zu gehen.

Ein Anfang ist gemacht: Niemand wird mehr überhört oder übergangen. Kirche ist sensibel geworden. Jetzt braucht es Geduld und Empathie, um die weiteren Schritte zu gehen. Der Fokus ist auf die Opfer von sexualisierter Gewalt gerichtet. Das bringt die Täter automatisch ans Licht.

Bernhard Winkler ■

Weitere Informationen und die Kontaktdaten der Meldestellen finden Sie auf unserer Webseite:

www.burgthann-evangelisch.de

Leidenschaftliche Nachfolge - Predigtreihe in der Passionszeit

An Sonntagen in der Passionszeit, Invocavit bis Judika, werden die Sonntagsgottesdienste in Altenthann und Burgthann als Predigtreihe zum Thema „Leidenschaftliche Nachfolge“ gestaltet. Im Predigttausch

mit den Pfarrkollegen aus Oberferrieden stehen Biographien von leidenschaftlich wirkenden Christus-Nachfolger*innen im Blickpunkt.

06.03.: Was würde Jesus dazu sagen?

MARTIN NIEMÖLLER
(Pfrin. Beate Krauß)

27.03.: Im Kreuze wird man klein

GERHARD TERSTEEGEN
(Pfrin. Nicola Neitzel)

13.03.: Gott einen Ort sichern

MADELEINE DELBRËL
(Diakon Günter Tischer)

Die Predigtreihe ist – in anderer Zeitfolge – auch in Oberferrieden, Winkelhaid und Rasch zu Gast. ■

Diakonie Frühjahrssammlung vom Bayern 28. März bis 03. April 2022



Corona – Folgen gemeinsam bewältigen Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein. **Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie und ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses Angebot der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG,

Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2022

Herzliche Einladung zum Eltern-Kind-Café

<p>ELTERN-KIND-CAFÉ</p> <p>Wir starten wieder am 10. März!!</p> <p>Das Eltern-Kind-Café findet unter den aktuell gültigen Corona-Regeln statt.</p> 	<p>LECKEREN KUCHEN GENIEßEN, SINGEN, PLAUDERN, SPIELEN, GESCHICHTE HÖREN, BASTELN</p> <p>INFORMATIONEN:</p> <p>Wer: Kinder von 0-6 Jahren mit Mamas, Papas, Omas, Opas ...</p> <p>Wann: Donnerstag 15:30-17:00 Uhr (außer in den Ferien)</p> <p>Lontakt: Irene Wagner 0151 68804656 ej.althenthann-burgthann@elkb.de Ev. Gemeindehaus Kirchenweg 9 90559 Burgthann Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgthann</p>
--	--

Start der Krabbelgruppen in Althenthann und Burgthann

Ab März/April treffen sich wieder Mütter mit ihren Krabbelkindern im **Gemeindehaus Althenthann und Burgthann**.

Mit festen Ritualen und besonderen Themen soll den Kindern der Ablauf vertraut werden und den Müttern Gelegenheit bie-

ten zum gemeinsamen Austausch. Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein.

Info für

Althenthann: Kerstin Krauß
0170/9246090

Burgthann: Pfarramt, Tel. 3187



ON THE WAY!

Jugendgottesdienste quer durch Dein Dekanat!

Jede Gemeinde bereitet mit einem **eigenen Team** ein bis zwei **Jugendgottesdienste** vor und lädt ein. Gemeinsam macht man sich auf den Weg – **quer durch unsere Gemeinden und Verbände**.

Der nächste Gottesdienst im März:



Samstag, 19.03.2022 20:00 Uhr



EC Schwarzenbach



PILGERN 4.0 – WIR SIND DANN MAL WIEDER WEG!

Es ist wieder so weit, wir packen unsere Rucksäcke und machen uns auf den Jakobsweg. Dabei knüpfen wir an unserem letzten Etappenziel (Bodensee/Konstanz) an und machen uns auf den Weg Richtung Burgundische Pforte.

Es liegt wieder ein Abschnitt vor uns, der so einiges bedeuten kann: Rauskommen, gemeinsam auf dem Weg sein, gute Gespräche, Gemeinschaft, Andachten, Picknick, viel zu sehen, Natur, interessante Begegnungen und Erlebnisse.

Auch wenn du bei den bisherigen Etappen nicht dabei warst, ist ein Einstieg absolut kein Problem 😊. Also mach dich mit uns auf den Weg!

Vom: 04.06 – 08.06.2022

Wo: Der Jakobsweg vom Bodensee zur Burgundischen Pforte

Wer: Alle Jugendliche ab 14 Jahren

Kosten: ca. 200 € (genauer Preis wird noch bekannt gegeben!)

Anmeldeschluss: 11.05.2022 · Anmeldung und Infos bei Dekanatsjugendreferent Benedikt Vogt · Tel. 0 91 87 / 9 67 40 77 · www.ej-altdorf.de





Seniorenkreis trifft sich wieder

„Wir sind alle negativ getestet und positiv gestimmt!“ So denkt das Seniorenkreis-Team und beschließt, nach langer Zeit wieder ein Treffen im Gemeindehaus anzubieten. In der Hoffnung, dass die Bedingungen es zulassen, starten wir am

**Mittwoch, dem 16. März 2022,
wie immer um 14.30 Uhr.**

Zusammen mit Diakon Günter Tischer wollen wir gemeinsam Abendmahl feiern. Der Wein wird in kleinen Einzelkelchen mit oben aufliegender Hostie gereicht. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie kommen könnten. Sie sollten vollständig geimpft sein und müssen den Nachweis auch vorzeigen.

*Herzliche Grüße vom
Seniorenkreis-Team*



Warum in die Ferne schweifen? - Auf dem Pilgerweg von Lichtenfels bis Effeltrich

Kooperation mit den Kirchengemeinden Altenthann, Burgthann, Eismannsberg im Dekanat Altdorf

von Sonntag, 19. Juni bis Donnerstag, 23. Juni 2022



In 5 Tagesetappen über Vierzehnheiligen, den Staffelberg, durch den Gottesgarten nach Bamberg weiter bis nach Effeltrich. Zu Fuß gehen auf den Spuren der Jakobspilger – „Mit den Füßen beten“ das Tempo verlangsamen, Zeit haben für sich selbst und spirituelle Erfahrungen machen, das ist unser Angebot.

„**Ultrera!**“ Der alte Pilgergruß bedeutet in etwa „Mach dich auf, geh über dich hinaus!“ Nimm nur das Nötige auf dem Weg mit (wir tragen unser Gepäck selbst).

Begleitet wird dieser Weg von Pfarrerin Barbara Overmann und Diakon Günter Tischer. Wir planen mit insgesamt max. 12 Personen unterwegs zu sein.

Kosten: 290 Euro für 4 Übernachtungen/Frühstück/ Pilgerbegleitung

Anmeldung über: kirchengemeinde.altenthann@elkb.de

- 1. Tag** Anreise nach Lichtenfels über Vierzehnheiligen bis Stublang – 12 km
- 2. Tag** Vierzehnheiligen bis Kirchsletten – 13 km
- 3. Tag** Kirchsletten bis Bamberg – 20 km
- 4. Tag** Bamberg bis Hallerndorf – 20 km
- 5. Tag** Hallerndorf bis Forchheim (Effeltrich) – 18 km

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG IM MÄRZ:

in Altenthann und Pattenhofen:

Bendiks Ulrike (71)
Blos Georg (88)
Meier Konrad (79)
Gottschalk Kunigunda (92)
Billhöfer Helene (86)
Hochheim Helga (89)
Eckstein Lieselotte (70)

in Burgthann:

Distler Kunigunde (76)
Heinlein Karl-Heinz (75)
Zimmermann Martha (85)
Erker Ulrike (86)
Renner, Angela (82)
Mayr Klaus (74)
Schleißing Johannes (86)
Wurst Elfriede (81)
Dieroff Hella (74)
Lang Helga (81)
Schmidt Hans (73)
Nähr Margarete (77)
Rinno Harald (78)
Schmidt Ernst (72)
Seibold Gerhard (74)
Buchner Stefan (84)
Reichinger Betti (80)
Meier Gert (78)

in Mimberg:

Lachner Heidemarie (73)
Reichenberger Klaus (78)
Neudert Heinz (70)
Wagner Waltraud (76)
Macher Erika (88)
Weber Rosemarie (82)
Eckersberger Georg (83)
Mederer Christa (81)

Die nächsten Taftermine

Aufgrund der Corona-Beschränkungen finden Taufen nach individueller Terminvereinbarung statt. Bitte melden Sie sich hierzu im Pfarramt, Tel. 3187.



Koch Margareta, 93 Jahre, am 27.01. in Unterferrieden

Cornelius Karl, 87 Jahre, am 03.02. in Burgthann

Zippel Gerda, 91 Jahre, am 03.02. in Burgthann

Wein Friedrich, 64 Jahre, am 08.02. in Burgthann

Rehklau Katharina, 96 Jahre, am 11.02. in Burgthann

Sammlung für hilfsbedürftige Familien in Rumänien in Zusammenarbeit mit den Johannitern

Am **Freitag, 08. April** ist wieder eine Sammlung für hilfsbedürftige Familien in Rumänien in Zusammenarbeit mit den Johannitern aus Lauf geplant.

Gesammelt wird: Winter- wie Sommerkleidung, Bettwäsche und Handtücher, Geschirr, Sport- und Spielsachen, Schulbedarf, Fahrräder und Werkzeug, Rollstühle und Rollatoren, gut erhaltene Schuhe, auch Sport-Fußballschuhe.

Wichtig: Inhalt bitte gut verpackt in Kartons oder auch Obstkisten abgeben, **nicht in (gelben) Säcken!** Wir freuen uns auch über eine Geldspende, die die Transportkosten decken.

Annahme der Waren nur am Freitag, 08.04.22 Am Weingarten 9 in Weinhof von 9-18 Uhr!!

Weitere Informationen gibt es per Telefon unter

0157 / 38 34 38 21 – Fr. Schubert oder

0178 / 9 68 88 49 – Fr. Struller.

So erreichen Sie uns Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183-



Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · ☎ 3187 · 📠 7715

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 3187

Bürozeiten: Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Vertrauensmann: Gerd Wagner, ☎ 903281

Gemeindereferentin:

Irene Wagner, ☎ 0151/68804656

E-Mail: ej.altenthann-burgthann@elkb.de

Ansprechpartnerin Missionsarbeit:

Martina Pscherer, ☎ 403036

Kirchengemeinde Altenthann

Diakon Günter Tischer:

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 95266

E-Mail: Kirchengemeinde.altenthann@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensfrau: Ulrike Bendiks, ☎ 1549

Ansprechpartner Missionsarbeit:

Reinhard Distler, ☎ 1228

Kindertagesstätten und Familienprogramm

„Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 7587

Leitung: Alexandra Hildebrand und Betina Bankel

E-Mail: kita.burgthann@elkb.de

„Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,

Mimberger Str. 28 · ☎ 9399522

Leitung: Silvia Kastner

E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

„Die Buchfinken“ Mimberg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

Leitung: Annika Prühäuser

E-Mail: Buchfinken@web.de

Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · ☎ 4448

Leitung: Kerstin Ulsenheimer

E-Mail: kita.altenthann@elkb.de

KiTa-Verwaltungsleitung und Familienprogramm:

Petra Reinfelder · Kirchenweg 9 · ☎ 40015

Mobil: 0160/1669365

E-Mail:

Kita.Verwaltungsleitung.Burgthann@elkb.de

Internet:

https://familienprogramm-burgthann.e-kita.de

Bankverbindungen Burgthann

Allgemeine Spendenkonten:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

Bankverbindungen Altenthann

Allgemeines Spendenkonto

Raiba im Nürnberger Land

IBAN: DE09 7606 1482 0004 0106 12

BIC: GENODEE1HSB

Kirchgeld:

Raiba im Nürnberger Land

IBAN: DE53 7606 1482 0104 0106 12

Weitere Einrichtungen

Diakoniestation:

Burgstr. 28 · ☎ 1865 · 📠 900067

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann: ☎ 950818

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 09128/502513, Handy 0175/1624514

Erziehungs- und Familienberatung:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/1737

Suchtberatung:

Türkeistr. 11, Altdorf,

☎ 09187/7897

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/906542

Beratung für pflegende Angehörige:

Rummelsberg 46 · ☎ 09128/502371

Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,

☎ 09151/8377-0

Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232

Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,

☎ 09128/724800

Gottesdienstanzeiger

März 2022	 Altenthann	 Burgthann
4. März – Freitag Dankopfer: Projekte der Frauenarbeit in England, Wales und Nordirland	Verschoben auf Sonntag, 06. März	18.00 – Weltgebetstag in der Johanneskirche
6. März – Invokavit Dankopfer: Fastenaktion der ELKB „Füreinander einstehen in Europa“	09.00 – Gottesdienst <i>(Pfrin. Krauß)</i> 18.00 – Weltgebetstag in der St. Veitkirche	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfrin. Krauß)</i>
13. März – Reminiszere Dankopfer eigene Gemeinde: Gemeindegarbeit	10.00 – Gottesdienst <i>(Diakon Tischer)</i>	09.00 – Gottesdienst <i>(Diakon Tischer)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i>
20. März – Okuli Dankopfer eigene Gemeinde: Gemeindehaus	09.00 – Gottesdienst der Konfirmanden <i>(Pfr. Winkler)</i>	10.00 – Gottesdienst der Konfirmanden <i>(Pfr. Winkler)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i>
27. März – Lätare Dankopfer: Kirchliche Frauenarbeit und Dienst an Frauen und Müttern	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfrin. Neitzel)</i>	09.00 – Gottesdienst <i>(Pfrin. Neitzel)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern <i>(Gemeindehaus)</i>
03. April	10.00 – FRIZZ-Gottesdienst in der Johanneskirche in Burgthann	

Herzliche Einladung zu den Trauerandachten nach Winkelhaid

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren nächsten Andachten für Trauernde in der Dreieinigkeitskirche in Winkelhaid

Montag, 28. März 2022

Montag, 16. Mai.2022

Jeweils um 19:30 Uhr

Wir wollen ihnen mit diesen Andachten einen geschützten Raum anbieten an dem sie innerlich und äußerlich zur Ruhe kommen können.

Unsere Andacht für Trauernde richtet sich an betroffene Menschen jeder Konfession und Religionszugehörigkeit und unabhängig davon, wie lange ihr Verlust schon zurück liegt.

**Eine dreiviertel Stunde
Zeit für Impulse,
Gebet, Musik und Stille**